

# Kirche bis ein Uhr beleuchtet

An der Frühjahrsbesprechung von der Vereinigung Büssinger Bergkirche und den Freunden der Büssinger Bergkirche gab es Diskussionen um ein Geländer und eine gemeinsame Homepage.

## Carina Schweizer

BÜSINGEN. An der gemeinsamen Frühjahrsbesprechung von der Vereinigung Büssinger Bergkirche und den Freunden der Büssinger Bergkirche konnten die beiden Vereine jeweils gute Jahreszahlen präsentieren. Die Freunde der Bergkirche weisen in der Jahresrechnung ein Plus von rund 20 000 Euro aus. Wichtigste Einnahmen waren mit rund 41 000 Euro die Spendengelder. Aktuell weist die Vereinigung ein Vermögen von rund 106 000 Euro aus. Die Vereinigung für die Büssinger Bergkirche besitzt aktuell ein Vermögen von rund 100 000 Euro.

## Eingangstor reparieren

Reto Wolf, Baufachmann bei der Vereinigung für die Büssinger Bergkirche, informierte über anstehende Baumassnahmen. Demnächst soll das Eingangstor in Ordnung gebracht werden und das Dach der Sakristei von Moos gesäubert werden. Noch gibt es keine Rückmeldung bezüglich der Restaurierung des Chorgestühls seitens der Fachfrau, die auch schon die Kanzel restauriert hat. Eingehend diskutiert wurden das «Stolperproblem» beim Kirchenausgang und die Idee eines Geländers. Im Prinzip war man sich einig, dass ein Geländer ein Fremdkörper wäre, aber die Stufen doch ihre Tücken haben. Als Lösung akzeptiert wurde die Möglichkeit eines mobilen Geländers. Reto Wolf bekam den Auftrag, sich der Sache anzunehmen.

Ebenfalls diskutiert wurde das Thema «Homepage» der Bergkirche der beiden

Vereine. Gunnar Lang, Vizepräsident und Kassier der Vereinigung für die Büssinger Bergkirche, war der Meinung, dass beide Vereine hier zusammenspannen sollten. Nun soll eine Gruppe die Zusammenlegung des Internetauftritts erarbeiten.

## Beleuchtung bis 1 Uhr und ab 5 Uhr

Bei dem von Michael Psczolla, Beisitzer bei der Vereinigung für die Büssinger Bergkirche, vorgebrachten Wunsch «Nachtbeleuchtung» einigte man sich

für die Zeiten bis ein Uhr und wieder ab fünf Uhr morgens.

Im nächsten Jahr möchte man erneut einen Weihnachtsmarkt bei der Bergkirche organisieren, so wie 2017, als die Freunde der Büssinger Bergkirche diesen zum ersten Mal auf die Beine stellten. Dabei hofft man neben dem Frauenverein, der 2017 am Markt dabei war, auf Neuzuzüger. Für die beiden Vereine, die wenig Neumitglieder haben, soll nun im Gemeindebrief Mitgliederwerbung betrieben werden.



Die Büssinger Bergkirche wird bis ein Uhr und ab fünf Uhr beleuchtet. BILD SELWYN HOFFMANN